

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der Schreiberei Eder – Thomas Brandt & Christian Götz GbR

Stand: August 2025

§ 1 Geltungsbereich und Vertragsgegenstand

(1) Diese AGB gelten für alle Verträge über Text-, Redaktions-, Lektorats- und Konzeptionsleistungen zwischen der Schreiberei Eder und ihren Kunden.

(2) Abweichende oder entgegenstehende AGB des Kunden finden nur Anwendung, wenn sie schriftlich von der Schreiberei Eder anerkannt wurden. Einer Gegenbestätigung des Kunden unter Hinweis auf seine AGB wird ausdrücklich widersprochen.

(3) Gegenstand des Vertrags ist jeweils die vereinbarte redaktionelle, konzeptionelle oder kreative Leistung, nicht die Erzielung eines bestimmten wirtschaftlichen Erfolgs.

(4) Die Schreiberei Eder ist berechtigt, zur Vertragserfüllung geeignete Subunternehmer oder freie Mitarbeitende einzusetzen.

§ 2 Vertragsschluss und Leistungsänderungen

(1) Ein Vertrag kommt durch Annahme eines Angebots oder eine schriftliche Bestätigung durch die Schreiberei Eder zustande.

(2) Änderungen des Leistungsumfangs bedürfen der Schriftform. Mündliche Absprachen bedürfen schriftlicher Bestätigung.

(3) Zusätzliche Leistungen, die über das Angebot hinausgehen, werden gesondert vergütet.

§ 3 Mitwirkungspflichten des Kunden

(1) Der Kunde verpflichtet sich, die Schreiberei Eder durch rechtzeitige Bereitstellung aller erforderlichen Informationen und Unterlagen zu unterstützen.

(2) Der Kunde versichert, über die erforderlichen Rechte an den bereitgestellten Materialien zu verfügen. Für Rechtsverletzungen haftet der Kunde.

(3) Verzögerungen aufgrund verspäteter Freigaben oder Informationen gehen zu Lasten des Kunden.

§ 4 Datenschutz

(1) Die Schreiberei Eder verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen (insb. DSGVO). Der Kunde erklärt sich mit der Speicherung und Verarbeitung seiner Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung einverstanden.

§ 5 E-Mail-Kommunikation

(1) Die Vertragsparteien erkennen die Kommunikation per E-Mail als verbindlich an, es sei denn, gesetzlich ist Schriftform vorgeschrieben.

(2) Für unverschlüsselte E-Mails wird keine Vertraulichkeit garantiert.

§ 6 Leistung und Leistungsverzug

(1) Die Schreiberei Eder kann Leistungen in Teillieferungen erbringen. Lieferfristen gelten nur als verbindlich, wenn sie schriftlich zugesagt wurden.

(2) Bei höherer Gewalt verlängern sich Fristen angemessen. Arbeitskämpfe und unvorhersehbare Ereignisse gelten als höhere Gewalt.

(3) Verzug tritt erst nach angemessener Nachfristsetzung ein.

§ 7 Vergütung und Zahlungsbedingungen

(1) Die Vergütung erfolgt entweder auf Basis eines Festpreises oder nach Zeitaufwand. Auslagen werden zusätzlich berechnet.

(2) Ein Korrekturlauf ist inklusive. Weitere Korrekturen werden gesondert vergütet.

(3) Durchlaufende Posten können mit Preisauflagen weitergegeben werden.

(4) Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

(5) Zahlungen sind spätestens 14 Tage nach Rechnungsstellung fällig.

(6) Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz berechnet.

(7) Bei längerem Zahlungsverzug kann die Schreiberei Eder von weiteren Verträgen zurücktreten.

(8) Mehrere Auftraggeber haften gesamtschuldnerisch.

(9) Eine Aufrechnung ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

§ 8 Urheberrecht und Referenznachweise

- (1) Der Kunde darf die Leistungen nur im vereinbarten Umfang verwenden.
- (2) Urheberrechte verbleiben bei der Schreiberei Eder. Der Kunde erhält ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht, sofern nichts anderes vereinbart ist.
- (3) Eine weitergehende Nutzung ist nur mit schriftlicher Zustimmung zulässig.
- (4) Die Schreiberei Eder darf Leistungen zu Referenz- und Präsentationszwecken verwenden, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

§ 9 Gewährleistung

- (1) Gewährleistung erfolgt nur gegenüber dem Kunden als Erstabnehmer.
- (2) Mängel sind binnen 10 Werktagen zu melden. Nachbesserung erfolgt nach Wahl der Schreiberei Eder. Weitergehende Ansprüche richten sich nach § 10.

§ 10 Haftung

- (1) Die Schreiberei Eder haftet nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- (2) Die Haftung ist auf den typischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- (3) Für Leistungen Dritter wird keine Haftung übernommen.

§ 11 Kündigung

- (1) Beide Parteien können aus wichtigem Grund kündigen.
- (2) Ein Verstoß gegen § 8 kann zur fristlosen Kündigung führen.
- (3) Bei Kündigung durch den Kunden kann eine Aufwandsentschädigung bis zu 75 % des Auftragswertes verlangt werden.
- (4) Kündigungen bedürfen der Schriftform.

§ 12 Zurückbehaltungsrecht und Aufbewahrung

(1) Bis zur vollständigen Zahlung hat die Schreiberei Eder ein Zurückbehaltungsrecht an Unterlagen.

(2) Nach Vertragsende werden alle übergebenen Materialien zurückgegeben, ausgenommen Sicherungskopien und interner Schriftwechsel.

(3) Die Aufbewahrungspflicht endet drei Jahre nach Vertragsende, bei zurückbehaltenen Unterlagen nach fünf Jahren.

§ 13 Schlussbestimmungen

(1) Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Würzburg, soweit zulässig.

(2) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(3) Rechte aus dem Vertrag dürfen nur mit Zustimmung abgetreten werden.

§ 14 Salvatorische Klausel

(1) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Regelungen unberührt. Die Parteien verpflichten sich, eine wirksame Regelung zu treffen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen am nächsten kommt.